

# 3.6

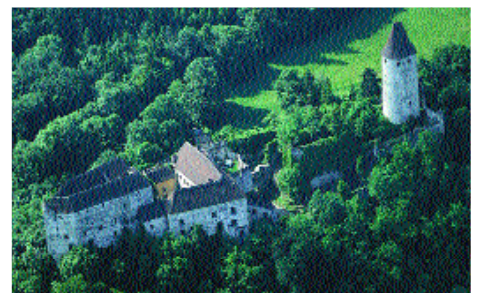
RESSOURCEN  
NACHHALTIG  
NUTZEN

## KLIMABÜNDNIS-SCHWERPUNKT REGION BUCKLIGE WELT

*Wertschöpfung durch Klimaschutz*



*Modell zur Vernetzung der Region „Bucklige Welt“  
zu einer ökologischen Musterregion – unter besonderer  
Berücksichtigung von Energieeffizienz und  
Schadstoffreduzierung*



### Wertschöpfung durch Klimaschutz

Die 16 Gemeinden der Buckligen Welt im südlichen Niederösterreich haben im Jahr 2000 beschlossen, dem Klimabündnis beizutreten. Neben den ökologischen Zielsetzungen sollen dabei jedoch auch für die Region passende, wertschöpfende Akzente gesetzt werden. Aufgrund der kleinräumigen landwirtschaftlichen und kleingewerblichen Struktur der Region sieht die Bucklige Welt im Bereich der Ökoenergie (Biomasse, Biogas, Wärmedämmung etc.) be-



Der Qualitätsverbund Biomasse – Heizen mit Holz wird von den Regionsvertretern präsentiert

sondere Positionierungschancen, die auch wirtschaftlich für die Region verwertbar sind.

### Schaffung einer ökologischen Musterregion

Die Region „Bucklige Welt“ soll in ihrer Gesamtheit zu einer ökologischen Musterregion, unter besonderer Berücksichtigung von Energieeffizienz und Schadstoffreduzierung im Sinne der Klimabündnisziele vernetzt werden und durch Vorbild- sowie Multiplikatorfunktion auch umliegende Regionen nachhaltig positiv beeinflussen.

Die bestehenden Potenziale der Region sollen gebündelt und mit den Zielen des Klimabündnisses, Bevölkerung und kommunale Strukturen für eine nachhaltige Lebensform zu sensibilisieren, zu einem effizienten Gesamtprojekt entwickelt werden. Durch neue Ideen, Organisationen und Investitionen sollen die bestehenden Strukturen in Richtung „Nachhaltigkeit“ dynamisch aufgewertet und einzelne Standorte/Kommunen sowohl zielgruppenspezifisch als auch ökologisch und ökonomisch vernetzt werden.

Vorbildhafte Umweltprojekte der Regionsgemeinden sollen nicht nur der prakti-

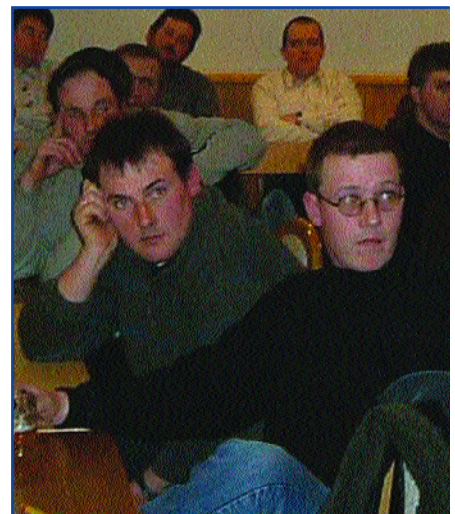


Das Windrad mit Aussichtsplattform in Lichtenegg zieht nunmehr auch Touristen an

schon Beweisführung einer Annäherung an Klimabündnis-Ziele dienen, sondern darüber hinaus auch wirtschaftliche Impulse bringen und regionale Zusatzmärkte erschließen.

### Gemeinsame Arbeit mit Gemeinden und BürgerInnen

Im Rahmen des Klimabündnisschwerpunktes Bucklige Welt wurde eine Arbeitsgemeinschaft aus regionalen Institutionen gebildet, die für die Erarbeitung der Umsetzungsprojekte und die Prozessbegleitung eingesetzt wurde (Arge ADUR = Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie, Dorf- und Stadterneuerung, Umweltberatung, Regionaler Entwicklungsverband Industrieviertel). Sämtliche Arbeitsschritte wurden im regionalen Projekt-



Landwirte bei einer Informationsveranstaltung zum Thema Energiegewinnung aus Biogas



Ein in zeitgemäßer Wärmedämmung eingehüllter Eisblock wird nach drei Monaten wieder enthüllt und zeigt damit die Wirkung des Dämmmaterials – 75 % waren noch übrig!



Öffentliche Gemeindegebäude werden mustergültig saniert und haben somit Vorbildwirkung

beirat (BürgermeisterInnen und VertreterInnen des Landes NÖ) abgestimmt.

Im Rahmen von moderierten Workshops wurden im ersten Schritt mit den BürgerInnen und GemeindevertreterInnen der einzelnen Gemeinden die Schwerpunkte und Projektideen erarbeitet. Gleichzeitig fand eine Evaluierung bereits bestehender Ansätze statt. Die so herausgefilterten Projektideen wurden dann fachlich auf ihre Eignung als „Klimabündnisprojekte“ geprüft. Als Basis dafür diente eine bestehende Untersuchung über den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in der Region, die im Rahmen eines Vorgängerprojektes („Energiewerkstatt Bucklige Welt“) erstellt wurde.

In Abstimmung mit der Region wurden darüber hinaus auch strategisch wichtige Initiativen für die Regionalwirtschaft gesetzt. Durch diese Vorgangsweise war von Anfang an sichergestellt, dass auch das Gewerbe und die Landwirtschaft mitmachen und einen regionalwirtschaftlichen Nutzen erzielen.

Insgesamt wurden so rund 30 konkrete „Umweltprojekte“ entwickelt und mit Unterstützung des Landes Niederösterreich umgesetzt. Die Unterstützung von „Klimabündnisregionen“ ist eine vom Land Niederösterreich initiierte und



Mitgliedsbetriebe des Qualitätsverbundes Biomasse – Heizen mit Holz präsentieren sich



Regionale Betriebe als Partnerbetrieb bei der Aktion „Dämmen bringt's“

geförderte Aktion (NÖ-Klimastrategie, NÖ-Nachhaltigkeitsstrategie).

**Vernetzung und Bündelung der Kräfte**

Durch diese prozessorientierte Vorgangsweise gelang es vorbildlich, die Kräfte vor Ort zu bündeln und Synergien zu schaffen.



Logo des Qualitätsverbund Biomasse – Heizen mit Holz

Der erstmals beim Klimabündnisschwerpunkt „Bucklige Welt“ eingeschlagene Weg ist nunmehr auch Modell für die weiteren Klimabündnis-Schwerpunktaktionen des Landes Niederösterreich. Aber nicht nur der gelungene Prozess allein ist der Erfolg, sondern die umgesetzten Projekte und deren Auswirkungen auf die Umwelt und die Regionalwirtschaft.

**Maßnahmen und konkrete Ergebnisse**

Aktion „Dämmen bringt's“

- ◆ Bewusstseinsbildungskampagne zum Thema ökologische Althausanierung



- ◆ Sonderaktion des regionalen Gewerbes und Fachhandels (Preisrabatte etc.)
- ◆ Beispielhafte Sanierung von Gemeindegebäuden in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden und dem regionalen Gewerbe unter Anwendung eines gemeinsam erarbeiteten Kriterienkatalogs (Mindestanforderungen an Energiekennzahl, Material etc.)
- ◆ Erarbeitung einheitlicher Förderrichtlinien relevanter Gemeindeförderungen für Privathaushalte

#### „Biomasseoffensive“ Bucklige Welt

- ◆ Einrichtung von Biomassestammtischen mit Gemeinden, Betrieben und bäuerlichen Biomassegenossenschaften
- ◆ Aufbau und Umsetzung eines Beratungs- und Bildungsangebotes für Haushalte
- ◆ Aufbau eines Qualitätsverbundes „Heizen mit Holz – Wärme mit Zukunft“ mit interessierten Betrieben entlang der Wertschöpfungskette Biomasse (dzt. acht Mitgliedsbetriebe)

#### „Biogasoffensive“ – Der Landwirt als Energiewirt

- ◆ Informationsvorträge und Fachexkursionen für LandwirtInnen der Region zum Thema Stromgewinnung aus Biogas
- ◆ Konkrete Beratung und Umsetzung von dezentralen bäuerlichen Biogasanlagen (dzt. sechs Anlagen in Umsetzung)

#### „Schulen im Klimabündnis“

- ◆ Einschlägige Aktionen in den Hauptschulen der Region zum Thema Klima-

bündnis im Rahmen des Unterrichts und bei öffentlichen Veranstaltungen

- ◆ Beitritt von acht Schulen zum Klimabündnis

#### „Umweltbewusst mobil“ in der Buckligen Welt

- ◆ Bucklige Welt Radtag-Umwelttag 2004 mit Radfest (Wiederholung 2005)
- ◆ Ankauf von Gemeindefahrrädern für Gemeindebedienstete
- ◆ Beratungen zum Thema umweltfreundliche Verkehrsraumgestaltung (Etablierung und Revitalisierung fußläufiger Verbindungen im Dorf, innerörtliche Radwegverbindungen etc.)

#### Umsetzung von Einzelprojekten in den Gemeinden

- ◆ Einführung ökologischer Reinigungsmittel für Gemeindegebäude mit Schulung des Reinigungspersonals
- ◆ Vorstudien, Planung und Umsetzung von Biomasseanlagen zur Wärmeengewinnung
- ◆ Vorarbeiten zur Etablierung einer „Solar-tankstelle“ durch eine Projektarbeit der HTL Wiener Neustadt

Durch diese Maßnahmen werden in der Region jährlich 6.657 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Das entspricht rund 2.200.000 Liter Heizöl oder, noch bildhafter, 220 Heizöltanklastzügen, die jährlich „weniger in die Bucklige Welt fahren müssen“.

#### Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

„Tue Gutes und rede darüber“ – unter diesem Motto wurde der gesamte zweijährige Prozess durch eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Regelmäßige Zeitungsartikel (Medienpartnerschaft mit den Niederösterreichischen Nachrichten und dem „Boten aus der Buckligen Welt“), publikumswirksame Veranstaltungen und

Gewinnspiele (z. B. Gutscheine für ökologisches Dämmmaterial) trugen den Gedanken der nachhaltigen Entwicklung und des Klimaschutzes auch in die einzelnen Haushalte der Region. Durch gezielte Aktionen mit den Hauptschulen der Region konnten auch die LehrerInnen und SchülerInnen als MultiplikatorInnen angesprochen werden. ■

#### Projektträger

Gemeinsame Region Bucklige Welt  
2813 Lichtenegg, Ransdorf 20  
+43 (0)2643/7010-17  
leader@buckligewelt.at

#### Ansprechpartner

Bgm. DI Fritz Trimmel, Obmann  
Gemeinsame Region Bucklige Welt

#### Beteiligte Partner

Regionaler Entwicklungsverband  
Industrieviertel, Arge Erneuerbare  
Energie, die umweltberatung,  
NÖ Dorf- und Stadterneuerung

#### Bearbeitung

Arge ADUR, c/o Regionaler  
Entwicklungsverband Industrieviertel  
2700 Wr. Neustadt,  
Prof. Dr. Stephan Koren Str. 10,  
+43 (0)2622/27156  
office@industrieviertel.at

#### Internet

www.buckligewelt.at  
www.klimabuendnis-schwerpunkt.at

#### Projektstand

7/2002–10/2004  
Entwicklungsprozess  
weitgehend abgeschlossen,  
Detailprojekte in Umsetzung

#### Impressum

Herausgeber: **OROK** Österreichische  
Raumordnungskonferenz

Konzept/Redaktion: DI Richard Resch,  
regionalentwicklung.at

Bildnachweise: NÖ Werbung, Arge ADUR

Grundlayout: Pinkhouse Design

Artwork: medien & mehr

Stand: April 2005